

FP 381 Abdichtbahn

hochwertige Abdichtbahn für eine schnelle, sichere und geprüfte Bauwerksabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen im Wohn- und Gewerbebereich

- + besonders geeignet für chemisch hoch beanspruchte Bereiche**
- + vollflächig vlieskaschiert**
- + wasserdicht & dampfbremsend**
- + dehnfähig & flexibel**
- + reißstabil**
- + entkoppelnd**
- + rissüberbrückend**
- + beständig gegen Laugen, Säuren & viele andere chemische Stoffe & Mikroorganismen**
- + leichte & sichere Anwendung**
- + für Innen & Außen**
- + zugelassen für abP-Klasse A & C**
- + zugelassen für ZDB-Klasse A0 & B0**



Anwendungsbereiche

FP 381 Abdichtbahn wird verwendet zum sicheren Abdichten von Wand- und Bodenflächen in Duschen, Bädern, Großküchen und anderen Feucht- und Nassräumen im Wohn- und Gewerbebereich. FP 381 wird angewendet auf allen bauüblichen Untergründen, die zur Belegung mit Fliesen und Platten geeignet sind und wird mit kunststoffvergüteten Fliesenkleibern (mindestens Klasse C2 S1) auf allen dafür geeigneten Untergründen vollflächig verklebt. Die Fliesen und Platten können ohne Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten direkt auf der Abdichtbahn verlegt werden. Dies ist besonders für Arbeiten unter Zeitdruck oder im Trockenbau ideal.

Eigenschaften

FP 381 ist eine sehr hochwertige Abdichtbahn aus einer vollflächig vlieskaschierten, speziellen PE-Folie. Die Dichtbahn ist reißstabil, rissüberbrückend und wasserdicht und kann auch zur Entkopplung eingesetzt werden.

FP 381 ist bauaufsichtlich geprüft und zugelassen nach folgenden abP-Beanspruchungsklassen (bauaufsichtlich geregelter Anwendungsbereich):

Klasse	abP-Anwendungsbereich
A	direkt beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentliche und private)
C	Wand- und Bodenflächen in gewerblichen Räumen, auch bei chemischer Beanspruchung (z. B. Gewerberäume, Autowaschanlagen, Großküchen). Ausgenommen sind Räume, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 19g WHG zuzuordnen sind.

Dies schließt die Eignung für folgende ZDB-Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen ein:

Klasse	ZDB-Anwendungsbereich
A0	Wand- und Bodenflächen im Innenbereich, die nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser mäßig beansprucht werden
B0	Wand- und Bodenflächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbeanspruchung

Technische Daten

Dicke	ca. 0,5 mm
Gewicht	250 g/m ²
Schlitzdruckprüfung 2,5 bar	bestanden
Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur	+5°C bis +30°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C

Materialbasis

Mit PP-Vlies kaschierte Spezial PE-Folie.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Hafungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. nach dem Blastrac-Verfahren). Fußboden-Heizkonstruktionen sind vorher gemäß den anerkannten Regeln der Technik aufzuheizen. Die Fliesenkleber-Verarbeitungshinweise (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1) sind zu beachten. Eventuell notwendige Ausgleichsschichtungen müssen immer vor der Abdichtung ausgeführt werden.

FP 381 Abdichtbahn

Verarbeitung

FP 381 Abdichtbahn wird mit einer Zahnung 4 x 4 mm der Flexkleber (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1) auf den Untergrund aufgezogen. Bei Termindruck empfehlen wir die Verwendung eines flexiblen Schnellklebers, wie z. B. FP 111 Universal-Flexkleber schnell. Den Flexkleber ca. 5 cm breiter als die Bahnbreite aufzükämmen. Danach die passgenau zugeschnittenen Abdichtbahnen in den frischen Kleber einlegen und mit der ungezahnten Glättkellenseite andrücken und abstreichen, so dass die Bahnen glatt liegen und keine Hohlräume entstehen. Die nachfolgenden Bahnen mindestens 5 cm überlappend mit der jeweiligen Bahn verkleben oder die Stöße zusätzlich mit einem Dichtband verkleben. In Ecken die Bahn wie beim Tapezieren überlappend ansetzen. Werden die Bahnen in der Ecke gestoßen, sind dies zusätzlich mit einem Dichtband einzukleben. Für eventuelle Stöße empfehlen wir FP 380 / FP 360 / FP 355 Abdichtband.

Dusch- und Badewannen und evtl. Wand-Bodenübergänge sind mit einem Dichtband zu verkleben. Über Bewegungsfugen Dichtbänder schlaufenförmig einlegen. Ecken und Rohrdurchführungen sind mit entsprechenden Formteilen zu verkleben. Es ist auf eine vollflächige Verklebung der Dichtbänder bzw. - Formteile zu achten. Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung des Dichtungssystems mit Wasser ausgeschlossen ist.

Die keramischen Beläge und Fliesen können danach in handwerklich üblicher Weise verlegt werden. Dabei zuerst eine flächige Kratzspachtelung aufziehen, in der frisch in frisch weitergearbeitet werden kann. Wandfliesen können direkt nach dem Verkleben der Abdichtbahn angesetzt werden. Auf Böden sollte der Kleber unter der Bahn erhärtet sein, da sonst durch das Begehen Unebenheiten entstehen können. In hoch beanspruchten Bereichen der abP-Klasse C, wie zum Beispiel Großküchen, sind die Fliesen und Platten mit FP 140 Epoxy Fug- und Klebemörtel zu verlegen bzw. zu verfügen.

Lagerung

Trocken lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Entsorgung

Schnittreste können dem Gewerbemüll zugeführt werden. Die Vorschriften nach aktuellem Abfall- und Entsorgungsgesetz sind zu beachten.

Hinweise

- Mindest-Anforderung an den Fliesenkleber: Flexkleber Klasse C2 S1, optimal Flex-Schnellkleber der Klasse C2 FT S1
- vermeiden Sie Schallbrücken, indem der Bereich der Boden- bzw. Wandanschlussfuge frei von mineralischer Abdichtung bzw. Kleber bleibt
- bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bau-technischer und baurechtlicher Hinsicht
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen; gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen

Artikelnummer	Bezeichnung	Abmessung	Liefereinheit
20381-430	FP 381 Abdichtbahn	1 m breit, 30 m lang	30 m ² / Rolle

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: Januar 2025

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmathener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
 Fon +49 (0) 9856 - 922 853 5 » Fax +49 (0) 9856 - 922 853 4
 eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Leitung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »
 Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

